

[11743.] Durch Verbindungen mit bedeutenden Fabriken bin ich in Stand gesetzt, elegante Gold-Barock-Rahmen in kürzester Zeit in den geschmackvollsten Mustern liefern zu können, und offerire ich dieselben pro Zollfuß mit 3 S $\frac{1}{2}$ netto baar. Der Verkaufspreis ist hier 4 $\frac{1}{2}$ —5 S $\frac{1}{2}$.

Gef. Aufträgen entgegengehend, zeichne
Berlin. **Carl Heinr. Gerold,**
Kunsthandlung für Farbendruck.

[11744.] Trotz meiner wiederholten Bitte um Remission sind von Reuter, Reis' mehrfach Exemplare disponirt worden. Da dieses Werk in einen anderen Verlag übergegangen ist, sehe ich mich, wo meine Bitte nicht berücksichtigt wurde, genöthigt, es ohne Weiteres von den Disponenten zu streichen.

Anclam, den 1. Juni 1863.

W. Dieke.

[11745.] Mit Einrichtung einer neuen Leihbibliothek beauftragt, bitten wir die Verleger von Romanen etc., welche dieselben billig zum herabgesetzten Preise abgeben, um Einsendung von Verzeichnissen mit billigsten Bezugsbedingungen.

Eiberfeld, den 15. Juni 1863.

Baedeker'sche Buchh.

[11746.] Bei meinen D.-M.-Remittenden wurde irrthümlich verpact:

1 Männer vom Leder, 5. u. 6. Bd.

Ich ersuche die betr. Verlagshandlungen um gef. Zurücksendung.

Magdeburg, den 8. Juni 1863.

Werner Lindemann.

[11747.] **Mit 30. Juni**

läuft die Frist zur Aufnahme von Inseraten im „Illustrirten Familien-Kalender“, der in diesem Jahre in einer Auflage von mindestens

80.000 Exemplaren

erscheint, ab. Insertionspreis 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ für die 3spaltige Nonpareillezeile. Bei ganzen, halben und Viertel-Seiten entsprechender Rabatt.

Engl. Kunst-Anstalt
von A. S. Payne in Leipzig.

Verlags-Verkauf.

[11748.]

Eine wissenschaftliche Zeitung, die sich seit einer Reihe von 36 Jahren einen namhaften Ruf in ihrer Branche erworben hat und wovon noch ein Vorrath von nahe für 1000 Thlr. (Ladenpreis) vorhanden ist, ist sammt Verlagsrecht sofort und zwar billig zu verkaufen. Ernstlichen Käufern kann unter G. W. durch Vermittelung der Exped. d. Bl. Näheres mitgetheilt werden.

[11749.] Zu besonderem Dank würde man mich durch die Anzeige des Aufenthaltsortes von F. Wiesner aus Coburg verpflichten, welcher sich von hier entfernt hat, ohne seinen Verbindlichkeiten gegen mich nachzukommen. Derselbe beschäftigt sich mit Verkauf von Photographien und ist zuletzt in Prag gesehen worden.

Meine Herren Kollegen ersuche sich an Unterzeichneten zu wenden, ehe sie mit Wiesner in geschäftliche Verbindung treten.

Dresden, Juni 1863.

W. Bock's Buchhdlg.
(Bruno Bienecke.)

[11750.] Bei der Provinzial-Lehrerversammlung hier, den 28—30. Juli c., soll eine Ausstellung der neuen Lehrbücher und Lehrmittel für die Volksschule jeder Kategorie stattfinden, deren Zweck ist, allmählich eine Einheit der Lehrapparate und deren Anwendung anzubahnen. Hierzu dürften besonders geeignet sein: die neuesten Lehr- und Lernbücher, gute pädagogische Bücher und Zeitschriften und die verschiedensten Schreib- und Zeichnungsmaterialien, geographische, physikalische und chemische Instrumente. Das Comité glaubt, daß die Verleger, Herausgeber und Verfertiger genannter Gegenstände diese Gelegenheit gern benutzen werden, um ihre als zweckmäßig bereits befundenen oder zu empfehlenden Lehrmittel einem größeren Lehrerkreise vorzuführen. Man bittet darum, geeignete Ausstellungsgegenstände der hiesigen Buchhandlung von G. Ziemssen anzumelden, wohlverpackt und franco Leipzig spätestens bis zum 15. Juli c. einzuschicken, dabei den Preis anzugeben und zu bemerken, ob diese Gegenstände verkäuflich sind, zurückgehen oder der Versammlung als Geschenk verbleiben sollen. Bürgschaft für etwaige Beschädigung übernimmt das Comité nur nach Empfang der betreffenden Gegenstände in Danzig.

Danzig, den 1. Juni 1863.

Das Comité der 3. Provinzial-Lehrerversammlung.

[11751.] Den Verleger von:

Lebensbild der Gräfin Cécile Dönhof.
Den Kranken des Cécilienstiftes zu Groß-Samin und den Freunden der Verstorbeneu gewidmet von Amalie v. Kamberg.

ersuchen wir um gef. schnelle Einsendung eines Exemplars.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim.

[11752.] Circa 2500 diverse Bände von Guibiz' und Steffens' Volkskalendern gebe ich zusammen genommen sehr billig ab und steht Verzeichniß darüber zu Diensten.

J. Häfele in Leipzig.

Colportage.

[11753.]

G. Hauswirth in Basel bittet um gef. Mittheilung resp. Einsendung von Werken, die sich zur Colportage eignen.

Buchdruckerei-Geschäftsführer-Stelle-Gesuch.

[11754.]

Zur Einrichtung einer neuen oder Leitung einer schon bestehenden Buchdruckerei empfiehlt sich ein in allen Zweigen dieses Geschäfts praktisch gebildeter, streng solider Mann, welcher in seiner bisherigen vielseitigen Thätigkeit reiche Erfahrungen zu sammeln Gelegenheit hatte. Dürftiger Accidenzsetzer, vertraut mit den neuesten Erfindungen und Erzeugnissen der Schriftgießereien, auch in den Calculationen und den Comptoirarbeiten erfahren, hofft derselbe, der Leitung eines jeden Geschäfts gewachsen zu sein. Auf Verlangen wird eine Caution von 500 Thlrn. geleistet. Auch auf eine Bethheiligung mit einem Buchhändler bei einem rentablen Geschäft würde reflectirt werden. Franco-Offerten G. A. 180. befördert das Annoncenbureau von Illgen & Fort in Leipzig.

[11755.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Kalender pro 1864:

Allgemeiner Volks-Kalender. Aufl. 45,000 Exempl. ; pro gespaltene Nonpareillezeile 5 S $\frac{1}{2}$; gespaltene Petitzeile 6 S $\frac{1}{2}$; größere Schriften nach Verhältniß des einnehmenden Raumes.

Notiz-Kalender. Aufl. 5000 Exempl. ; pro durchlaufende Petitzeile 2 S $\frac{1}{2}$.

Preussischer Militair-Notiz-Kalender. Aufl. 2500 Exempl. ; pro durchlaufende Petitzeile 2 S $\frac{1}{2}$.

Landwirthschaftlicher Notiz-Kalender. Aufl. 3000 Exempl. ; pro durchlaufende Petitzeile 2 S $\frac{1}{2}$.

Die obigen Kalender werden Mitte August versandt; wir bitten deshalb, uns etwaige Inserate bis spätestens 1. August zugehen zu lassen.

Berlin. **Trowitsch & Sohn.**

[11756.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera)

allgemein verbreitetes Anzeigenblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 N $\frac{1}{2}$.

Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

[11757.] Inserate finden angemessene Verwendung in dem Anzeiger, welchen ich dem in meinem Verlage seit 40 Jahren erscheinenden

Eidgenössischen National-Kalender

herausg. von M. A. Feierabend beigebe. Die Verbreitung dieses Kalenders ist in der Schweiz eine so allgemeine (Auflage 18,000), daß er als eines der besten Publicationsmittel angesehen werden kann.

Die 2spaltige Petitzeile berechne ich mit 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ = 9 Kreuzer = 30 Centimes, ein Ansat, der bei der bedeutenden Auflage als sehr billig bezeichnet werden darf.

Inserate müssen spätestens Mitte August in meinen Händen sein.

J. J. Christen in Aarau.

Zur Insertion populären Verlages

[11758.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

Volkskalender für 1864.

Auflage: 27,500,
pro durchlaufende Petitzeile 10 S $\frac{1}{2}$.

Hauskalender für 1864.

Auflage: 65,000,
pro durchlaufende Petitzeile 15 S $\frac{1}{2}$.
und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juli.

Breslau, den 15. Juni 1863.

Eduard Trewendt.